

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Homéogène® 9, Tabletten

Boiron SA

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird Homéogène 9 angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Homéogène 9 bei Halsschmerzen, Heiserkeit und Schmerzen beim Schlucken angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Homéogène 9 gleichzeitig eingenommen werden darf.

Wann darf Homéogène 9 nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Homéogène 9 darf nicht während der Schwangerschaft, der Stillzeit oder bei Störungen der Nierenfunktion angewendet werden. Nicht bei Säuglingen und Kleinkindern anwenden.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Homéogène 9 darf nicht bei Überempfindlichkeit gegen Brom, Arnika oder andere Verbindungen angewendet werden.

Die Symptome bei Kindern unter 6 Jahren müssen vorher ärztlich abgeklärt werden. Dieses Arzneimittel sollte daher bei Kindern unter 6 Jahren nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden. Bei hohem Fieber oder wenn innerhalb einer Woche keine Besserung eingetreten ist, suchen Sie bitte einen Arzt bzw. eine Ärztin auf.

Wenn Ihnen Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin gesagt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bzw. Ihre Ärztin bevor Sie dieses Medikament einnehmen. Kann schädlich für die Zähne sein.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Homéogène 9 während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Dieses Medikament darf nicht während der Schwangerschaft oder Stillzeit eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Homéogène 9?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet: Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren: Jede Stunde 1 Tablette lutschen. Je nach Besserung die Abstände zwischen den Einnahmen vergrössern.



Die Tabletten sollten langsam und mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten gelutscht werden. Innerhalb von 10 Minuten vor oder nach der Einnahme nichts essen oder trinken. Bei Kindern die Tabletten bei Bedarf in etwas Wasser auflösen.

Die Symptome bei Kindern unter 6 Jahren müssen vorher ärztlich abgeklärt werden. Dieses Arzneimittel sollte daher bei Kindern unter 6 Jahren nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Nicht an Säuglinge und Kleinkinder unterhalb von 2 Jahren verabreichen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Homéogène 9 haben?

Die Einnahme von Mercurius solubilis Hahnemanni kann zu Hypersalivation führen. In diesem Fall sollte die Behandlung mit Homéogène 9 ausgesetzt werden

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Homéogène 9 ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Homéogène 9 enthalten?

Eine Tablette zu 200 mg enthält:

Wirkstoffe

Arnica montana (Ph.Fr.) 3 CH 0.667 mg

Arum triphyllum (Ph.Fr.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10) 0.667 mg

Belladonna (Ph.Eur.Hom.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10) 0.667 mg

Bromum (HAB) 3 CH 0.667 mg

Bryonia (Ph.Fr.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10) 0.667 mg

Mercurius solubilis hahnemanni (Ph.Fr.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.4.1.2) 0.667 mg

Phytolacca decandra (Ph.Fr.) 3 CH 0.667 mg

Pulsatilla (Ph.Fr.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.10) 0.667 mg

Spongia tosta (Ph.Fr.) 3 CH (Ph.Eur.Hom.1.1.11) 0.667 mg

Hilfsstoffe



Saccharose 189 mg, Talkum, Gummi arabicum und Magnesiumstearat.

Zulassungsnummer

44749 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Homéogène 9? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packung mit 60 Tabletten.

ZulassungsinhaberIn

BOIRON SA – CH-1754 Avry-sur-Matran

HerstellerIn

BOIRON SA – Frankreich

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

